

**Arbeitsrechtliches Seminar –
Ausgewählte Probleme des Arbeitsvertragsrechts
Wintersemester 2024/2025**

Lehrveranstaltungsleitung: Prof. Dr. Judith Brockmann

Lehrveranstaltungsform: Präsenz, 2 SWS, wöchentliche Termine, 3 Credits

Teilnahmevoraussetzung: Einschreibung im Studiengang Bachelor Wirtschaftsrecht oder im Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik mit Zweifach Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht; Interesse an Auseinandersetzung mit arbeitsrechtlichen Fragestellungen an der Schnittstelle zum Sozialrecht

Empfehlung: Vorherige Teilnahme an den einführenden zivilrechtlichen Veranstaltungen (Grundlagenmodule), Teilnahme an den Veranstaltungen Grundlagen des Arbeits- und Sozialrechts und Individualarbeitsrecht

Modulzuordnung:

- Bachelor Wirtschaftsrecht: R 9 – Arbeitsrecht
- Bachelor Wirtschaftspädagogik, Zweifach WASR: M3 oder M8

Lerninhalte:

Gegenstand des Seminars sind Rechtsfragen, die das allgemeine Vertragsrecht betreffen, die sich im Arbeitsvertragsrecht in besonderer Weise stellen oder dort eine besondere Bedeutung haben, etwa, weil arbeitsrechtliche Vorschriften allgemein zivilrechtliche Regelungen verdrängen oder modifizieren. Dazu gehören beispielsweise Fragen aus dem Recht der Willenserklärungen (z.B. Zugang und Zugangsvereitelung, Formbedürftigkeit), der Stellvertretung (insbesondere bei der Vornahme einseitiger Rechtsgeschäfte), der Inhaltskontrolle und Nichtigkeit wegen des Verstoßes gegen gesetzliche Verbote, die Befristung und Bedingung sowie die Beendigung von Dauerschuldverhältnissen. Die Studierenden beschäftigen sich anhand der zu Semesterbeginn vergebenen Themen exemplarisch mit Rechtsfragen aus den genannten Bereichen. Wesentliche Lerninhalte sind auch die Techniken rechtswissenschaftlichen Arbeitens. Dabei sollen alle Schritte der Erstellung einer rechtswissenschaftlichen Themenarbeit erörtert und eingeübt werden. Die Teilnehmenden müssen die Bereitschaft mitbringen, wöchentliche Aufgaben zu erledigen, mithilfe derer sie im Semesterverlauf ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung erstellen werden. Die Seminarteilnahme soll auf diese Weise auch der Vorbereitung auf die Abschlussarbeit dienen.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden:

- Setzen sich mit ausgewählten allgemein zivilrechtlichen und arbeitsrechtlichen Regelungen auseinander und können diese in das arbeitsrechtliche Vertragsverhältnis einordnen,
- Vertiefen exemplarisch Kenntnisse über die Regelungen des allgemeinen Zivilrechts und des allgemeinen Schuldrechts,
- Vertiefen exemplarisch Kenntnisse über die individualarbeitsrechtlichen Möglichkeiten und Grenzen der Vertragsgestaltung arbeitsrechtliche Rechte und Pflichten,
- Erlernen die systematische Bearbeitung einer rechtlichen Fragestellung unter Beachtung der Grundsätze des rechtswissenschaftlichen Arbeitens,
- Können verschiedene rechtswissenschaftliche Quellen unterscheiden und diese im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen verwenden,
- Erlernen und vertiefen Fähigkeiten der Quellenarbeit und Zitierweise in der Fachdisziplin und
- Schulen ihre Argumentationsfähigkeit, indem sie sich kritisch mit Ansichten der Rechtsprechung und Literaturmeinungen auseinandersetzen.

Prüfungsleistung: Referat (15 Minuten) mit anschließender Diskussion und schriftlicher Ausarbeitung (10-15 Seiten)

Studienleistung: Referat (15 Minuten) mit anschließender Diskussion und vier schriftlichen Aufgaben (Entwicklung einer Fragestellung, Gliederung, Einleitung und Literaturverzeichnis)

Notenschema:

0-39: 5 | 40-44:4 | 45-49:3,7 | 50-54:3,3 | 55-59:3 | 60-64:2,7 | 65-69:2,3 | 70-74:2 | 75-79:1,7 | 80-84:1,3 | 85-94:1 | 95-100:0,7 | (| Punkte von 100 möglichen: Note |)

Pflichtlektüre und Literaturempfehlungen: werden in der Veranstaltung mitgeteilt

Termine: Dienstags 14-16 Uhr, beginnend ab 22.10.2024, in der Nora-Platiel-Straße 8, Raum 0422 (Schreibbretter).

Alle Kursunterlagen und Infos s. moodle: Seminar Arbeitsvertragsrecht (Individualarbeitsrecht); der Einschreibeschlüssel wird im ersten Termin bekannt gegeben.